

22. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster · Do 5. – So 8. Nov. 2020



BENJAMIN
(bei den 22. QUEERSTREIFEN)

(DIE LINSE)

7. SONDERAUSGABE

Monatsprogramm für November 2020



SOPIRO
Der Film beleuchtet persönliche Schicksale geflüchteter lesbischer, transgeschlechtlicher und nicht binärer Frauen.
Deutschland 2020 · Regie: Julia Backmann
mit Rosa Strippe Bochum und Massar Münster
Do 5. bis So 8. November zu den Kino-Öffnungszeiten – **Eintritt frei**



ERÖFFNUNG mit Hiltrud Allhoff
Hiltrud Allhoff improvisiert mit ihrer Stimme und einer Loopstation.
Do 5. November ■ 19:00 Uhr – **Eintritt frei**



ALICE JÚNIOR (port. OmU)
Eine quirlige Pop-Prinzessin landet in einer erzkonservativen Kleinstadt.
Brasilien 2019 · Regie: Gil Baroni
präsentiert von FSG AidsHilfe Münster
Do 5. November ■ 20:30 Uhr



UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR
Sechs Lesben erzählen von ihrem Leben in der DDR und der Widerstandsbewegung 1989.
Deutschland 2019 · Regie: Barbara Wallbraun
Fr 6. November ■ 15:00 Uhr



I MISS YOU [engl./span. OmU]
Nach dem Suizid seines Sohnes sucht der Vater nach Verantwortlichen.
Bolivien/USA 2019 · Regie: Rodrigo Bellott
Fr 6. November ■ 17:45 Uhr



CHEDENG AND APPLE [mehrspr. OmU]
Eine skurrile Roadmovie-Komödie über zwei Frauen in den besten Jahren.
Philippinen 2017 · Regie: Rae Red, Patrick Tabada
Fr 6. November ■ 20:15 Uhr



BENJAMIN [engl. OmU]
Eine bittersüße Komödie um einen aufstrebenden Filmemacher: Liebe oder Karriere?
Großbritannien 2018 · Regie: Simon Amstell
Fr 6. November ■ 22:30 Uhr



BEWEGUNG TUT GUT!
Queergeschichtlicher Stadtrundgang mit Stefan Sudmann und Sabine Heise.
Sa 7. November ■ 11:00 Uhr



DISCLOSURE: TRANS LIVES ON SCREEN [engl. OF]
Bahnbrechende Dokumentation über die Darstellung von Transgender in Film und Fernsehen.
USA 2020 · Regie: Sam Feder
Sa 7. November ■ 13:00 Uhr



HERBSTLÄUFERIN – Lesung mit Anne Bax
Die lesbische Kurzgeschichtenqueen aus dem Ruhrpott liest aus ihrer faszinierenden utopischen Liebesgeschichte.
präsentiert vom Uni-AStA-Lesbenreferat
Sa 7. November ■ 15:30 Uhr



EINE TOTAL NORMALE FAMILIE [dän. OmU]
Die 11jährige Emma ist erstmal entsetzt, als der fußballbegeisterte Vater sich plötzlich nur noch für Kleider und Outfit interessiert
Dänemark 2020 · Regie: Malou Reymann
Sa 7. November ■ 17:45 Uhr



MATTHIAS & MAXIME [franz. OmU]
Mittzwanziger in Montreal: Bittersüße Studie über Freundschaft, Aufbruch und Abschied
Kanada 2019 · Regie: Xavier Dolan
präsentiert vom Uni-AStA-Schwulenreferat
Sa 7. November ■ 20:00 Uhr



ADAM [engl. OmU]
Einfältiger Jung-Hetero trifft auf LGBTIQ*
USA 2019 · Regie: Rhys Ernst
Sa 7. November ■ 22:45 Uhr



YOU DON'T LOOK GAY – Lesung mit Julius Thesing
»Wer von Euch beiden ist denn die Frau?«
So 8. November ■ 11:00 Uhr



ALLE SIND ANDERS 2020
Kurze Filme für Menschen ab sieben Jahren
So 8. November ■ 13:30 Uhr



BEST OF 31ST LESBISCH SCHWULE FILMTAGE HAMBURG
Sechs Filme von unserem befreundeten Festival an der Elbe
So 8. November ■ 15:30 Uhr



DEATH WILL COME AND SHALL HAVE YOUR EYES [span. OmU]
Zwei Frauen entdecken im Angesicht des Todes ihre Liebe neu
Arg./Chile/D 2019 · Regie: José Luis Torres Leiva
So 8. November ■ 17:45 Uhr



DIE STARKEN [span. OmU]
Schlaflos am Pazifik: Eine melancholische Lovestory vor der rauen Küste Chiles
präsentiert von androGym
Chile 2019 · Regie: Omar Zúñiga Hidalgo
So 8. November ■ 20:00 Uhr

Liebe Freund*innen des guten Films, Münster, 9. Oktober 2020

die mittlerweile zweiundzwanzigsten **QUEERSTREIFEN** dominieren unser Programm im November. Seit Ende der 90er Jahre organisiert das Vorbereitungsteam in fast unveränderter Zusammenstellung die lesbisch-schwulen-queeren Filmtage. Das Programm wurde in diesem Jahr ein wenig reduziert, um so mehr Zeit zwischen den Vorstellungen zu haben. Dadurch kann der Kinosaal zwischendurch gut durchlüftet werden.

Auch hier – wie bei allen Kinobesuchen – raten wir dringend: Kauft die Tickets zurzeit nach Möglichkeit **online!** Damit entlastet Ihr die Mitarbeitenden und das Foyer (später gerne wieder an den Kassen kaufen – damit erhaltet Ihr Arbeitsplätze). Hier geht's direkt zum Ticketshop der münsterschen Kinos:



Neben den **QUEERSTREIFEN** haben wir aber auch wieder andere spannende Veranstaltungen – siehe Rückseite!

Kopf hoch, Kappe auf und ab ins Kino! Die Linsen.
»» #LeaveNoOneBehind #BlackLivesMatter

UNSER PROGRAMM (*UND DAS VON VAMOS) IM NOVEMBER:

| Do 5.11. – So 8.11. | 22. QUEERSTREIFEN | Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster |
|---------------------|--|---|
| Mo 9. 11. | 20:45 Queer Monday | HERZ AUS DYNAMIT [span. OmU] |
| Mi 11. 11. | 18:30 Politik und Film | PARASITE |
| Do 12. 11. | 18:00 Klappe auf für Menschenrechte!* | 2040 – WIR RETTEN DIE WELT |
| Mo 16. 11. | 18:30 Leinwandbegegnungen | HER |
| Mi 18. 11. | 18:30 Dokumentarfilm-Club | DIE SPIELWÜTIGEN |
| Sa 22. 11. | 17:00 Jüdisches Leben | CRESCENDO – #MAKEMUSICNOTWAR [mehrspr. OmU] |
| Mi 25. 11. | 18:30 Politik und Film | CHILDREN OF MEN [engl. OmU] |
| So 29. 11. | 11:00 Druste medial | AMOUR FOU |

Aktuelle Infos und Kartenvorverkauf: WWW.CINEMA-MUENSTER.DE



Außerdem:
22. QUEERSTREIFEN
Leinwandbegegnungen
Jüdisches Leben
Politik und Film
Dokumentarfilm-Club

Mo 9. November ■ 20:45 Uhr:
**Queer Monday:
HERZ AUS DYNAMIT**



VVK bis Mi 4. 11.: 6,50 € · ab Do 5. 11.: 8,00 € · 5er-Karte* (5,50 Euro/Karte): 27,50 € · Dauerkarte* (4,00 Euro/Karte): 60,00 € *gilt nicht für den Stadtrundgang
Mehr im QUEERSTREIFEN-Programmheft und auf www.queerstreifen.de

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · www.dielinse.de · Email: info@dielinse.de · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheinz · Wer Fehler findet, kann sie behalten.



DIE LINSE e. V.
www.dielinse.de

Queer Monday

HERZ AUS DYNAMIT

Ein queerfeministisches Rache-drama und zugleich ein leidenschaftlicher lesbischer Liebesfilm



Claudia und ihre Freundin María rasen auf einem Motorrad durch die Straßen von Guatemala City. Nach einem Abend auf dem Rummel werden die beiden brutal von drei Männern angegriffen. Claudia will weit weg, die große Stadt hinter sich lassen und mit María ein neues Leben beginnen. María hat einen anderen Plan: Sie will Vergeltung ...

»Sexualisierte Gewalt hat eine lange Geschichte in Guatemala; im Bürgerkrieg der 1970er und 1980er Jahre wurde sie vom Militär als Waffe zur Unterdrückung der indigenen Gemeinschaften eingesetzt. Auch

die hohe Zahl von minderjährigen Schwangerschaften und die Gewalt zwischen den Geschlechtern ist alarmierend. Im Schatten dieser Geschichte leben die Frauen in einem ständigen Alarmzustand. ... Die konservative und mehrheitlich christliche Gesellschaft Guatemalas verweigert der LGBT-Gemeinschaft offen die Bürgerrechte.«

(Regisseurin **Camila Urrutia**)

PÓLVORA EN EL CORAZÓN - Guatemala 2019 - R & Db: Camila Urrutia - K: Paolo Girón - Mit Andrea Henry, Vanessa Hernández, Mauricio González u.a. - span. DmU - 84'

Mo 9. November ■ 20:45 Uhr



Leinwandbegegnungen

HER

Tragikomödie um einen Mann, der sich in das personalisierte Profil seines Computers verliebt

L.A. in naher Zukunft: Theodore (**Joaquín Phoenix**) führt seit seiner Trennung ein einsames Leben. Während er tagsüber beruflich Liebesbriefe für andere verfasst, verbringt er die Abende mit Videospielen und Telefonsex. Als er ein personalisiertes Betriebssystem installiert, steckt ihn die charmante Samantha mit ihrer Lebenslust und Neugierde an. Theodore verliebt sich schnell in sie. Sie erwidert

diese Liebe, doch neben ihm liebt sie noch 641 andere User ...

Als Extremversion unseres heutigen Alltags zeigt HER, wie sich Menschen parallel in virtuellen und realen Räumen bewegen. So erscheint L.A. als Stadt, in der nur noch durch digitale Vernetzung Kommunikation entstehen kann.

USA 2013 - R & Db: Spike Jonze - K: Hoyte van Hoytema Musik: Arcade Fire - Mit Joaquín Phoenix, Rooney Mara, Amy Adams, Stimme von Scarlett Johansson Synchronsprecherin Luise Helm - ab 12 J. - 120'

Mo 16. November ■ 18:30 Uhr

Leinwandbegegnungen ist eine Filmreihe von und für Geflüchtete und alle Interessierte, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind willkommen! Gefördert aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen von KOMM-AN

Politik und Film – mit dem Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft



In der Filmreihe **Politik und Film** erörtern Dozentinnen und Dozenten des münsterschen **Instituts für Politikwissenschaft** in etwa halbstündigen Vorträgen, inwiefern die ausgesuchten Filme auch aus politikwissenschaftlicher Perspektive interpretiert werden kann. Die Reihe steht ausdrücklich auch Interessierten außerhalb der Universität offen.

PARASITE

Bong Joon-hos preisgekrönte gesellschaftskritische Satire mit viel bösem Humor



Schätzungen zufolge wird die globale Mittelschicht bis zum Jahr 2050 rasant anwachsen. Unter den Bedingungen des gegenwärtigen kapitalistischen Systems und verbreiteter Konsumgewohnheiten ist es wahrscheinlich, dass dieses Wachstum nicht nur den Klimawandel anheizen, sondern auch existierende sozio-ökonomische Ungleichheiten weiter verschärfen wird. **Tobias Gumbert und Doris Fuchs** zeigen anhand von **Bong Joon-hos** vierfachem *Oscar*-Gewinner **PARASITE**, dass das Luxusleben ökonomischer Eliten und der

Überlebenskampf einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen sich nicht in parallelen Sphären abspielen, sondern unauflöslich miteinander verknüpft sind und daher politisch gemeinsam adressiert werden müssen.

GI-SAENG-CHUNG - Südkorea 2019 - R: Bong Joon-ho Db: Bong Joon-ho - K: Hong Kyung-pyo - Mit Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeo Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam u.a. - ab 16 J. - 131'

Mi 11. November ■ 18:30 Uhr

Mit Einführung von **Doris Fuchs** und **Tobias Gumbert**

CHILDREN OF MEN

Alfonso Cuaróns dystopischer Science-Fiction-Thriller

Die Differenzkategorien „race“ und „gender“ sind in Machtstrukturen eingebettet, die über sozialpolitische Kontroll- und Disziplinierungsstrategien hergestellt und stabilisiert werden. **Dr. Mareike Gebhardt** diskutiert aus einer geschlechter- und rassismuskritischen Perspektive die ambivalenten Lesarten von *Children of Men*: Im dystopischen Großbritannien des Jahres 2027 haben reproduktive Unfruchtbarkeit, Umweltzerstö-



zung und Migrationsbewegungen zu autoritär-totalitären Staatsstrukturen geführt, in denen Momente überraschender Solidarisationen dennoch möglich sind.

Großbritannien/USA 2006 - R: Alfonso Cuarón - Db: Alfonso Cuarón, Timothy J. Sexton, David Arata, Hawk Ostby - K: Emmanuel Lubezki - ab 16 J. - engl.DmU - 109'

Mi 25. November ■ 18:30 Uhr

Mit Einführung von **Mareike Gebhardt**

DOKUMENTARFILM-CLUB

DIE SPIELWÜTIGEN

Vier junge Menschen auf dem Weg zum Traumberuf



Über sieben Jahre hinweg begleitet der Film vier junge Schauspielende auf dem schwierigen und komplexen Weg in ihren Traumberuf: von der Vorbereitung Anfang 1997 auf die Aufnahmeprüfung an der renommierten Schauspielschule *Ernst Busch* und das aufreibende Anrennen gegen die Strukturen der Elite-Institution bis zu den ersten Engagements im Jahr 2003. Präzise zeichnet er die Hintergründe, Motive und Zweifel und fragt zugleich nach

dem Preis für den Erfolg. Dabei kreist er subtil und einfühlsam um die Dynamik der Gefühle und verdichtet die vielen Partikel mit ebenso eindringlichen wie charmannten Details zu dramatischen Initiationsgeschichten.

Deutschland 2004 - R & Db: Andres Veiel - K: Hans Rombach, Lutz Reitemeier, Jörg Jeshel, Johann Feindt, Rainer Hoffmann, Claus Deubel, Pierre Bouchez - ab 0 J. - 108'

Mi 18. November ■ 18:30 Uhr

Jüdisches Leben

CRESCENDO – #MAKEMUSICNOTWAR

Engagierter Musikfilm mit einer wahrhaft starken Botschaft



Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol unter der Leitung des Dirigenten Eduard Storch (**Peter Simonischek** aus *Toni Erdmann*) ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Die Jugendlichen wollen die Friedensbemühungen, die in ihrem Mikrokosmos bereits gefruchtet haben, nicht aufgeben und sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen ersten Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror. Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen und Hindernisse Brücken

zwischen den jungen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen? Einfühlsam schildert das engagierte Musikdrama die Schwierigkeiten friedlich miteinander umzugehen. Denn Vorurteile und gegenseitiger Hass sitzen tief. „Wenn man sich nicht gegenseitig als Person wahrnimmt, kann man auch nicht zusammen Musik machen.“

Deutschland 2018 - R: Dror Zahavi - Db: Johannes Rotter, Dror Zahavi - K: Gero Steffen - Musik: Martin Stock - Mit Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Mehdi Meskar, Sabrina Amali, Bibiana Beglau, Götz Otto u.a. - ab 6 J. - mehrspr.DmU - 102'

So 22. November ■ 17:00 Uhr mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Droste medial

AMOUR FOU

Inspiriert von Heinrich von Kleist erzählt Jessica Hausner ein federleichtes Liebespiel um Leben und Tod



In den Salons der Romantik genießt der Dichter Heinrich von Kleist (**Christian Friedel**) einen zweifelhaften Ruf. Der Melancholiker, dessen begnadete Dichtung seiner Zeit stets zu tief auf den Zahn fühlte und der trotz seines Talents stets vergeblich liebte, empfindet das Leben hauptsächlich als Schmerz. Sein größter Wunsch ist es, mit einem geliebten Menschen gemeinsam aus dem Leben zu gehen und so der penetranten Vereinzelung doch noch zu entgehen. Doch seine Cousine Marie (**Sandra Hüller**), die er zu lieben glaubt, weigert sich partout einzusehen, dass die Seelenverwandtschaft beider sozusagen offensichtlich ist. Doch dann trifft er auf Henriette Vogel (**Birte Schnöink**), eine zarte, schöne Ehefrau und Mutter. Heinrich ahnt, dass sie

ebenso einsam ist wie er und in ihrem wohlgeordneten Leben eine seltsame Entbehrung spürt. Während aus Frankreich eine Welle der Demokratisierung über den preußischen Hierarchien zusammenbricht, kommen sich die beiden näher.

»Eine Geschichte, die mit einem Doppelselbstmord endet, als romantische Komödie anzulegen, ist kein leichtes Unterfangen. Doch genau dies versucht und gelingt **Jessica Hausner**.«

(programm kino.de)

AT 2014 - R & Db: Jessica Hausner - K: Martin Gschlacht - Mit Christian Friedel, Birte Schnöink, Sandra Hüller, Stephan Grossmann, Katharina Schüttler, Holger Handtke u.a. - ab 6 J. - 96'

So 29. November ■ 11:00 Uhr präsentiert von der **Droste-Gesellschaft** in Zusammenarbeit mit **Die Linse**

Filmreihe
Klappe auf für Menschenrechte!

¡vamos!



2040 – WIR RETTEN DIE WELT
Eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf die dringende Frage: Wie sieht die Zukunft unseres Planeten aus?
Australien 2020 - R: Damon Gameau - 92'
Thema: Was wäre wenn ... – gelebte Utopien heute!

Do 12. November ■ 18:00 Uhr - Weitere Informationen: Telefon 0251-45431
info@vamos-muenster.de • www.vamos-muenster.de